Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 24. Mai 1863 № 58. Пятница, 24. Мая 1863.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga, in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную сроку въ г. Ригѣ, въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Verhandlungen der Wenden-Wolmar-Walkschen Ackerbau-Gesellschaft,

Tochtervereins der Kaiserlich-Livländischen gemeinnützigen und ökonomischen Societät.

Sitzung der Wenden-Wolmar-Walkschen Ackerbau-Gesellschaft zu Wenden am $^{8}/_{20}$. Febr. 1863.

Der Hr. Präsident eröffnete die Verhandlungen durch eine Begrüßung der Gesellschaft an ihrem ersten Versammlungstage in diesem Jahr und äußerte den Wunsch stets gedeihlicherer Entfaltung der Bestrebungen des Vereins, leider müsse er jedoch mit der Anzeige eines Verlustes beginnen, welchen die Gesellschaft durch das plötzliche und vollständige Niederbrennen des Wohnhauses zu Planhof am 30. Nov. 1862 getroffen hat, indem ein nicht geringer Theil der neuen Acten, so wie auch gedruckten Schriftstücke — namentlich der erste Druckbogen der veröffentlichten Verhandlungen — zugleich mit dem größten Theile seiner Habe, ein Raub der Flammen geworden sei und gäbe er der Gesellschaft anheim zu erwägen, ob der Wiederabdruck des somit fehlenden Bogens zur Vervollständigung des Ganzen wünschenswerth sei. Die Gesellschaft erklärte sich für den Wiederabdruck, da namentlich auswärtige Verbindungen durch Zusendung der Verhandlungen ohne eigentlichen Anfang nicht füglich geknüpft werden könnten.

Da Herr Th. Eckardt wegen seiner Wahl zum Kirchspielsrichter im ersten Wendenschen Bezirk auf seinem bisherigen Posten nicht bleiben konnte, wurde er von seiner bisherigen Verpflichtung befreit und schloß sich die Gesellschaft dem Danke des Präsidenten für die mehrjährige Verwaltung an. — An die Stelle des Herrn Eckardt ward Hr. Kreisrentmeister Ziegler unter allgemeiner Zustimmung zum Secretair erwählt.

Präsident übergab der Gesellschaft die Aushängebogen des von ihm verfaßten und im Namen des Ackerbauvereins zum Druck beförderten so genannten „Buches der Güter Livlands und Oesels“, das ist ein nach den Ordnungsgerichtsbezirken und alphabetisch nach den Kirchspielen geordnetes Güterverzeichniß Livlands, mit Angabe der Flächenräume, Haken- und Einwohnerzahlen, der Besitzernamen und Adressen, bat um Durchsicht und Berichtigung der etwa vorkommenden Fehler, da trotz aller angewandten Bemühungen die einschlagenden Angaben nur mangelhaft zu erlangen seien. Unter reger Betheiligung der Gesellschaft erfolgten mehrfache Berichtigungen, welche der Präsident zum Theil dem Texte einzuverleiben, zum Theil in einem besonderen Verzeichniß dem Werke anzuhängen versprach. Darauf gelangten zur Kenntniß der Gesellschaft folgende drei Zuschriften: 1) von der Direction des livl. gegenseitigen Feuerversicherungs-Vereins, wegen Meldung von Theilnehmern, welche als Districts-Taxatoren wirksam sein wollten; 2) des Arensburgschen und 3) des Goldingenschen landwirthschaftl. Vereins, welche Beide für die Zusendungen der Verhandlungen danken und ihre ganze Theilnahme namentlich auch mit Berücksichtigung des Juni-Congresses der baltischen Landwirthe in Riga den gemeinsamen Bestrebungen zusagen. — Das Mitglied Herr E. Baldus zu Blumenhof überreichte den gedruckten Jahresbericht der landwirthschaftlichen Lehr-Anstalt zu Plagwitz bei Leipzig, als ein von der hiesigen Landwirthschaft mannigfach zu beachtendes Schriftstück und wurde beschlossen durch Aufnahme in die Verhandlungen den Inhalt zur allgemeinen Kenntniß der hiesigen Landwirthe zu bringen. Präsident legte die erste Nr. der „Baltischen Wochenschrift für Landwirthschaft, Gewerbfleiß und Handel“ vor, und forderte zur selbstthätigsten Betheiligung durch Mitarbeiterschaft, wie zu zahlreicher Subscription auf, und bemerkte, daß es wünschenswerth wäre, ein Exemplar jener Zeitschrift als Actenstück für das Archiv der Gesellschaft zu erwerben. Es meldeten sich durch Erlegung des Subscriptionspreises 7 Abonnenten, und wurde beschlossen für die Gesellschaft ein achtes Exemplar zu bestellen. — Präsident eröffnete der Versammlung, daß der als Gast anwesende Herr Civil-Ingenieur Anton Voß (wohnhaft in Riga, Petersburger Vorstadt, Mühlenstraße Nr. 28) sich erbiete, alle in sein Fach schlagenden landwirthschaftlichen Einrichtungen, Bauten und technischen Betriebe, wie auch etwa Bezug und Auswahl von landw. Maschinen, zu übernehmen und resp. zu besorgen; worauf Herr Ingenieur Voß bei Ueberreichung seiner Adreßkarte auf Befragen den Herren Mitgliedern verschiedene nähere Auskünfte ertheilte. — Die Handlung van Dyck in Riga hatte der Gesellschaft ein Exemplar ihres Preis-Courants über zu beziehende in- und ausländische Maschinen, so wie Offerten über den besten Guano, eingesandt; da jedoch sämmtliche Herren Mitglieder gleiche Zusendungen erhalten hatten, unterblieb die Verlesung der Eingabe — Der Präsident hielt hierauf einen längeren Vortrag nebst Vorlegung eines Planes „über den zweckmäßigen Bau und die vortheilhafte Einrichtung von Häuslerwirthschaften“. Nach eingehender Besprechung dieses wichtigen Gegenstandes beschloß die Gesellschaft den vollständigen Text nebst Planzeichnung als eine zweite stark vermehrte und umgearbeitete Auflage der in Mittheilungen der Kais. freien ökonom. Societät zu St. Petersburg, Jahrgang 1860, abgedruckten Abhandlung un-

ter die dem Drucke zu übergebenden „Verhandlungen" aufzunehmen. — Das Mitglied Herr E. Baldus aus Blumenhof überreichte seinen in der letzten Versammlung gehaltenen Vortrag: Notizen über landwirthschaftliche Verhältnisse in verschiedenen deutschen Ländern in Vergleich zu Livland, gesammelt auf einer Reise im vorigen Jahre." Die Gesellschaft beschloß die dankenswerthe Arbeit durch die Mittheilungen zur allgemeinen Kunde zu bringen. — Zugleich legte Herr Baldus einige Proben von Winter-Rübsenpflanzen aus Blumenhof vor und erörterte bei den einzelnen Exemplaren die näheren Umstände und Bedingungen früherer oder späterer Saatzeit, woran sich interessante Besprechung dieses Gegenstandes knüpfte. – Herr Baldus erbat sich hierauf die Aufmerksamkeit der Gesellschaft für ein Experiment zur chemischen Untersuchung des Mergels mit Hilfe einer einfachen Vorrichtung, indem er zugleich die Adresse der Werkstatt übergab: F. Gscheidel, Opticus und Mechanicus der Königlichen Prov. Eichungs-Commission. Königsberg in Preußen. Steindammer-Brücke, Nr. 40 Roggenstraße, von welchem für 6 Rbl. ein vollständiger Apparat bezogen werden könne. Die Gesellschaft folgte mit reger Theilnahme den Erklärungen und dem wohlgelungenen Experiment des Herrn Baldus und beschloß auch hier die Veröffentlichung des Wahrgenommenen.

Präsident brachte die Nothwendigkeit genauer Untersuchungen der in Livland vorkommenden unfruchtbaren Erdart, des von den Letten sogenannten „Pleen" zur Sprache und bat um Genehmigung, einige Proben aus verschiedenen Gegenden in Dorpat auf Kosten der Gesellschaft untersuchen zu lassen, welcher Vorschlag sich allgemeiner Billigung erfreute. Vor allem werde es interessiren, zu erfahren, ob die physikalische oder chemische Beschaffenheit dieser Lehmart die Ursache ihrer Unfruchtbarkeit sei, ob der Pleen von Feldspatbildung sei, oder wie einige engl. Lehmlager, arm an Alkalien befunden werde? Hierauf folgte die Verlesung einer Eingabe von einem practischen, nicht genannt sein wollenden Landwirthe: „Erprobte Methode über den Kartoffelbau in Livland", und genehmigte die Gesellschaft Veröffentlichung des Wesentlichen durch die Mittheilungen.

Präsident verlas einen eigenen Aufsatz über „Eine neue Art **massiv** und **billig** zu bauen", die in Holstein als tadellos sich bewährt habe und in Anwendung von Luftziegeln, mit Theer bestrichen, bestehe; er wolle demnächst einen selbstständigen Versuch machen und fordere zu ähnlichen auf. Herr E. Baldus verbreitete sich in Anknüpfung an diesen Gegenstand über den Lehmschlag-Bau, wie er von Herrn Dr. v. Brehm zu Ayasch schon vor vielen Jahren durch Herausgabe einer Broschüre anempfohlen worden, erläuterte neuere Versuchsarten bei der Herstellung und wurde in Ansehung des Kalk-Pisé's mehrerseits in seinen Angaben durch gleiche Angaben — namentlich des Hrn. Landrath v. Transehe und v. Pander zu Ronneburg-Neuhof — unterstützt, wobei sich schließlich in der lebhaften Discussion herausstellte, daß der Pisébau vielleicht billiger, als der von Herrn v. Sivers empfohlene und in Holstein bewährte, theergetränkte Luftziegelbau, sei, sich aber zur Errichtung von Wohnungen für Menschen, wegen Feuchtigkeit der Wände, vorzüglich in den untern Theilen, nicht eigene, während er für mancherlei Wirthschaftsgebäulichkeiten nicht genug angerathen werden könne, und legte Hr. v. Sivers-Planhof besonderes Gewicht auf den Umstand, daß bei flüchtiger Arbeit ungleiche Festigkeit des Lehmschlages in verschiedenen Schichten veranlaßt und das Einstürzen der Wände verschuldet werden könne. Die Gesellschaft fand für zweckmäßig den Vortrag des Hrn. Präsidenten durch die „Verhandlungen" zu veröffentlichen und den Hrn. Dr. v. Brehm um eine mit den neuesten Erfahrungen vermehrte 2. Auflage seiner Broschüre über den Pisé-Bau zu bitten, erbot sich auch, falls Derselbe die Unbequemlichkeit des Neudruckes scheuen sollte, das Werkchen in ihren Verhandlungen abdrucken zu lassen. Hr. Baldus machte noch einige Mittheilungen über den Widerstand des Winterweizens gegen den Kahlfrost, begründet auf eigene Untersuchungen, nach welchen etwa $^2/_3$ der Pflanzen beim heurigen Kahlfrost bis Ende Januar Leben behalten hatten und bat gleiche Versuche auch anderwärts anzustellen, da in Kurland die Ansicht vorherrsche, daß 15 bis 17° Kälte die Pflanzen gänzlich tödte. Herr v. Sivers-Planhof fand in dem Umstande, daß die Weizenpflanze Ende Februar noch am Leben gewesen, keine Gewähr für tadelfreies Aufgehen im Frühlinge, da nach vielfachen Erfahrungen an allerlei Gewächs, erst der Wechsel von Nachtfrösten mit treibender Frühjahrswärme und Feuchtigkeit durch Zerstörung der Pflanzenzelle, den Tod zarterer Gewächse herbeiführe. — Präsident hob hervor, daß vor dem am $^{16}/_{28}$. Juni erfolgenden Zusammentritt des baltischen landwirthschaftlichen Congresses in Riga jedenfalls noch eine Versammlung des Vereins nöthig erscheine, um über etwaige Vorträge oder Anträge zu berathen, resp. zu beschließen und wurde beliebt die nächste Versammlung des Vereins auf den $^{13}/_{25}$. Mai in Wenden anzusetzen. Als ordentliches Mitglied des Vereins wurde durch Ballotement aufgenommen Herr Wilhelm v. Schröder zu Burtneck. Um 3 Uhr wurden die Verhandlungen geschlossen.

Jegór v. Sivers, Präsident. F. Ziegler, Secretair.

Gebilligt von der Censur. Riga den 24. Mai 1863.

Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.

Den 24. Mai 1863.

Stadt London. Hr. Baron Dellingshausen, Frau Baronin Dellingshausen aus Estland; Hr. Arrendator Krauß nebst Gemahlin aus Livland; Hr. Kaufmann Wolfers, HH. Gutsbesitzer Stabenow, Sperber, Albrecht und Lindemann von Mitau; Hr. Gutsbesitzer Schalepansky nebst Gemahlin, Hr. Pastor Bader nebst Gemahlin, Fräul. Bader, Hr. Gutsbesitzer Niemann aus Kurland; Hr. Kaufmann Lambrechts von Reval; Hr. Kaufmann Brock nebst Gemahlin, Fräul. Bernig von Dorpat; Hr. Ingenieur Dost von Wilna; Hr. Fabrikant Bruhns von Holstein; Hr. Kaufmann Rosenthal, Hr. Eisenbahn-Beamter Bender von St. Petersburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Lieut. Baron v. Schoultz, Hr. Pastor Schultz, Hr. Kaufmann Kirchner aus Kurland; Hr. Assessor v. Poll, Hr. v. Behagel-Adlerskron aus Livland.

Hotel du Nord. Frau v. Felinsky nebst Sohn aus Kurland; HH. Kaufl. Mosler von Berlin und Güthersen von Bamberg.

Stadt Dünaburg. Hr. dimitt. Capit. Jordan nebst Gemahlin aus Kurland; Hr. Staatsrath v. Berg von Mitau; Hr. Pastor Ocknow von Kokenhusen; Hr. Kaufmann Afonasjew von St. Petersburg.

Frankfurt a. M. Hr. Tit.-Rath Grosset von Tuckum; HH. Kaufl. Kreischmann, Fiegel, Ehrenstreit, Hr. Conditor Arndt von Pernau; HH. Gutsbesitzer Drosdowsky und Savitzky von Nowo-Alexandrowsk.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 22. Mai 1863.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 40 —
Erbsen	— —
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2 —
Weizenmehl	4 3 40
Kartoffeln	1 —
Butter pr. Pud	8 7 20
Heu „ „ K.	50 55
Stroh „ „ „	40 45
per Faden.	
Birken-Brennholz	4 50
Birken- und Ellern- à 7 à Fuß	—

Ellern-Brennholz per Fad.	— —
Fichten-	3 25 50
Grähnen-Brennholz	2 30 35
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand	— —
⅔ Brand	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	— —
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	— —
„ Tors	— —

per Berkowez von 10 Pud	
Flachs, Kron-	45
„ Wrack-	42
Hofs-Dreiband	42
Livländ. „	—
Flachshede	—
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$ 16

per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Reshinscher Taback	—
Bettfedern	60 115
Knochen	—
Pottasche, blaue	—
„ weiße	
Säeleinsaat per Tonne	—
Thurmsaat per Tschet.	—
Schlagsaat 112 ℔	—
Hanfsaat 108 ℔	—
Weizen à 16 Tscht.	—
Gerste à 16 „	—
Roggen à 15 „	—
Hafer à 20 Garz.	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	$32\frac{31}{32}$	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate	—	37	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	21.	22	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	96	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	$96\frac{1}{4}$
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	„	„	95	„
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	87	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	$98\frac{3}{4}$	$98\frac{1}{2}$
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 18.	21.	22.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	$99\frac{3}{4}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	9 $\frac{1}{4}$
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	97	„
4 pCt. Est. Metall. à 300 R.	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silb.-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.					
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie	„	„	„	„	„
pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
zahlung Rbl.	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	95	

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 58. Riga, Freitag, den 24. Mai 1863.

Angebote.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости
Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 58. Freitag, 24. Mai — Пятница, 24. Мая 1863.

Officieller Theil. — **ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.**

Allgemeine Abtheilung. — **Отдѣлъ общій.**

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an die ganz geringfügigen Nachlässe:

1) des weiland ehemaligen Apothekers und erblichen Ehrenbürgers Wilhelm Oelberg,
2) der weiland hiesigen Bürgerokladistin Friederike Aurora Blöß,
3) des weiland Architecten Johann Heinrich Hesse,
4) des weiland Arbeiters Johann Krassowsky und
5) des weiland handeltreibenden Meschtschanins Peter Alexejew Popow,

irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgegefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 8. November 1863, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 8. Mai 1863.

Nr. 161. 3

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Hirsch Jacob Pfannenstiel irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich inner-

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо кредиторскія претензіи или наслѣдственныя права на имущество совершенно незначительное, оставшееся послѣ нижеозначенныхъ умершихъ лицъ, а именно:

1) послѣ умершаго бывшаго Аптекаря и потомственнаго почетнаго гражданина Вильгельма Эльберга,
2) послѣ умершей мѣщанки Фридерики Авроры Блесъ,
3) послѣ умершаго Архитектора Іогана Гейнриха Гессе,
4) послѣ умершаго торгующаго мѣщанина Петра Алексѣева Попова, и
5) послѣ умершаго рабочаго Іогана Красовскаго,

съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 8. Ноября 1863 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 8. Мая 1863 г.

№ 161. 3

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго купца Гирша Якова Фаннен-

halb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 26. October 1863 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 26. April 1863.

Nr. 157. 3

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:

Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

штиля, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 26. Октября 1863 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 26. Апрѣля 1863.

№ 157. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:

Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.
Locale Abtheilung.

Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей
часть оффиціальная.
Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Canzelleibeamte der Bauabtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Collegien-Registrator Petschlewitsch ist seiner Bitte gemäß am 13. d. M. des Dienstes entlassen worden.

Mittelst Verfügung des Herrn Dirigirenden der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung ist der Bezirks-Inspectorsgehilfe von Sternhielm auf 29 Tage vom 18. Mai a. c. ab beurlaubt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Zufolge einer Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern hat seit einiger Zeit die Zahl der bei dem Ministerium eingehenden Gesuche und Memoriale in solchen Sachen, welche der Beurtheilung desselben keineswegs unterliegen, in auffälliger Weise zugenommen. Nicht selten sind dieselben so geringfügigen Inhalts, daß sie nicht nur nicht an das Ministerium, sondern nicht einmal an die Gouvernements-Obrigkeit gelangen dürften, vielmehr von den unteren Gerichtsbehörden und Beamten hätten allendlich entschieden werden können.

Vom Livländischen Civil-Gouverneur hat deshalb jedem, der sich mit einem Gesuche an das Ministerium des Innern zu wenden gedenkt, desmittelst anempfohlen werden müssen, sich zuförderst darüber Gewißheit zu verschaffen, ob seine Sache auch der Beurtheilung des Ministeriums unterliegt, indem jede Abweichung von der vorgeschriebenen Ordnung die Verzögerung der Sache selbst herbeiführen muß. Nr. 3133.

* * *

Da zufolge Mittheilung der Livländischen Gouvernements-Rekruten-Session die von derselben unterm 26. August 1855 sub Nr. 157 der Bauergemeinde des Gutes Kokenkau für den Rekruten Jaan Laur ertheilte Abrechnungsquittung abhanden gekommen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschreft der Gesetze verfahren werde. Nr. 1544.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die in Riga am 9. d. M. in den Annahme-Stunden zur Post gegebene ordinaire Correspon-

denz, welche nach folgenden Orten adressirt war, nämlich nach: Zarizyn 2 Briefe mit Marken an Gewicht 2 Loth und 1 Kronscouvert 1 Loth schwer; Nieskuczna 1 Kronscouvert 1 Loth; Telsch 1 Brief mit Marke 1 Loth und 3 Kronscouverte 3 Loth schwer; nach Tauroggen 11 Briefe mit Marken 12 Loth und 2 Kronscouverte an Gewicht 2 Loth — ist auf dem Wege von Schaulen, zwischen den Stationen Bubie und Milowidowo den 11. d. M. durch einen Insurgenten, dem Postknecht abgenommen.

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt solches zur Kenntniß der betreffenden Personen und Behörden — damit falls erforderlich, die Correspondenz erneuert werden kann.

Riga, den 23. Mai 1863. Nr. 1798.

Поданныя въ Ригѣ на почту 9. сего Мая въ пріемные часы простая корреспонденція адресованная въ слѣдующія мѣста, а именно: въ Царицыно 2 письма съ марками вѣсомъ 2 лота и 1 казенный конвертъ вѣсомъ 1 лотъ; Нескучное 1 казенный конвертъ вѣсомъ 1 лотъ; Тельши 1 письмо съ маркою вѣсомъ 1 лотъ и 3 казенные конверты вѣсомъ 3 лота; Таурогенъ 11 писемъ съ марками вѣсомъ 12 лотовъ и 2 казенные конверты вѣсомъ 2 лота, — на пути отъ г. Шавель между почтовыми станціями Бубье и Миловидово 11. числа Мая отобрана отъ ямщика, мятежникомъ.

О чемъ Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ симъ до свѣдѣнія подлежащихъ лицъ и присутственныхъ мѣстъ на предметъ возобновленія отправленной съ этою почтою корреспонденціи, буде пожелаютъ.

Рига, 23. Мая 1863 года. Нум. 1798.

* * *

In der Nacht vom 10. auf den 11. d. M. ist die Burtnecksche Guts-Casse mittelst Einbruchs beraubt und sind unter anderen auch 3 Rigasche Sparkassenscheine à 100 Rbl. S. vom 14. Januar 1863 sub Nr. 6956, 6957 und 6958 gestohlen worden. Indem das Wolmarsche Ordnungsgericht solches zur Kenntniß bringt wird zugleich vor Ankauf genannter Werthpapiere gewarnt.

Wolmar, den 13. Mai 1863. Nr. 2844. 3

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. s. w. fügt das Rigasche Kreisgericht desmittelst zu wissen, daß von dem Pfandbesitzer des im Rigaschen Kreise und Sissegallschen Kirchspiele belegenen Gutes Saadsen, Herrn Carl Gustav Burchardt v. Belawary ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber nachgesucht worden ist, daß gedachter Herr Burchardt v. Belawary das zum Gehorchslande des Gutes Saadsen gehörige Gesinde Wannag-Zaune-Baggan zusammen groß 67 Thlr. 88 Gr. dem in den Saadsenschen Gemeindeverband tretenden Bauskeschen Zunftokladisten Johann Friedrich Martinelli für den Preis von 8497 Rbl. 22 Kop. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracts bei gerichtlicher Niederlegung des Kaufschillings übertragen hat, daß selbiges Gesinde Wannag-Zaune-Baggan dem Johann Friedrich Martinelli als von allen auf dem Gute Saadsen ruhenden Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sich und seine Erben zugehören solle. Solchem Gesuche willfahrend hat nunmehr das Rigasche Kreisgericht der Corroboration des Kaufcontracts vorgängig Alle und Jede, welche aus irgend einem Grunde Rechtens an das Gut Saadsen Ansprüche und Forderungen stellen zu können vermeinen, mittelst dieses öffentlichen Aufrufs auffordern wollen, solche ihre Ansprüche und Forderungen binnen 3 Monaten vom heutigen Tage d. i. bis zum 30. Juli 1863 hieselbst anzubringen, zu beweisen und ausführig zu machen, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist richterlich angenommen werden wird, daß Alle diejenigen, welche sich im Laufe derselben nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das obgedachte Grundstück Wannag-Zaune-Baggan dem Käufer Johann Friedrich Martinelli erb- und eigenthümlich zugeschrieben werden soll. 1

Wolmar im Kaiserlich Rigaschen Kreisgericht am 30. April 1863. Nr. 847.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen, daß der in den Gemeindeverband des Gutes Neu-Geistershof eingetretene Andrees Dreike, unter Beibringung des mit dem Herrn Kreisdeputirten von Kahlen als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Geistershof abgeschlossenen Kaufcontracts über das in Neu-Geistershofscher Grenze belegene Grundstück Jaunsem, groß 23 Thaler 14 Groschen nebst allen auf diesem Grundstücke befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, darum gebeten hat, daß dieser Contract gerichtlich corroborirt, proclamirt und nach Ablauf des Proclams, ihm, Bittstellern, das Eigenthumsrecht an das genannte Grundstück förmlich zuge-

sprochen werden möge und dieses Kreisgericht seiner Bitte willfahren müssen, so haben hierdurch mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Creditsocietät, Alle und Jede, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Einwendungen gegen oben genannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert werden sollen, sich mit ihrer Einsprache und ihren Beweisen für ihre Berechtigung innerhalb 3 Monate a dato hujus bei diesem Kreisgerichte anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern das bezeichnete Grundstück dem obengenannten Andrees Dreike erb- und eigenthümlich zugesprochen werden wird. 1

Gegeben Wenden im Kreisgericht den 4. Mai 1863. Nr. 939.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. füget das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Coll.-Secretair Hans Diedrich Schmidt als Bevollmächtigter des Herrn Otto Baron v. Stackelberg nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß von dem, dem gedachten Herrn Otto Baron von Stackelberg pfandbesitzlich gehörigen, im Werroschen Kreise und Rappinschen Kirchspiele belegenen Gute Tolama nachstehende, zum Gehorchslande dieses Gutes gehörende Grundstücke, als:

1) das im Waukülllschen Dorf sub Nr. 34 abgetheilte Grundstück Wia, groß 16 Thl. 47 Gr., auf den Michel und Jann Gebrüder Mälton, für den Preis von 1900 Rbl. S.,
2) das im Waukülllschen Dorfe sub Nr. 29 abgetheilte Grundstück Tummi, groß 13 Thl. 44 Gr., auf den Karel und Jaan Gebrüder Kalt, für den Preis von 1483 Rbl. 68 K. S.,
3) das im Waukülllschen Dorfe sub Nr. 39 abgetheilte Grundstück Kusiko auf den Hans Tamm für den Preis von 1158 R. 56 K. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Käufern als freies, von allen auf dem Gute Tolama ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre etwaigen Erben angehören sollen, als hat das Dörptsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication Alle und Jede, — mit Ausnahme der adligen Güter-Creditsocietät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthums-Uebertragung genannter Grundstücke und allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten Grundstücke sammt allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 764. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 3. April 1863.

Torge.

Von der Administration der vorstädtischen Brandlösch- und Erleuchtungs-Anstalt werden im Local der Rigaschen Quartier-Verwaltung am 1. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, abermals Torge abgehalten werden:

1) über die Lieferung des zur Gassenbeleuchtung erforderlichen Hanföls,
2) über die Remonte des Gassenbeleuchtungs-Apparats und
3) über die Lieferung von Lampendochten.

Demnach werden Diejenigen, welche sich an diesen Torgen betheiligen wollen, desmittelst aufgefordert, schon zeitig vorher zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei dieser Administration zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, am 22. Mai 1863.

Nr. 7. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Lieferung

1) von 1240 Faden gemischten Birken- und Ellern und von 1350 Faden Fichten-Brennholzes für die Stadtgebäude, das Stadt- und Kronsgefängniß, die Polizei- und Gensdarmen-Gebäude, für die Zeit vom 1. Juli 1863 bis dahin 1864,
2) des Jahresbedarfs der Stadt an cr. 15,000 Faden Strusenplanken,
3) von cr. 35 Berkowez Strusentauen, —

übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, an den auf den 23., 28. und 30. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen ihre resp. Mindestforderungen mittelst schriftlicher versiegelter Eingaben bis 12 Uhr Mittags zu verlautbaren, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen sich bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1863.

Nr. 546. 3

Лица, желающія принять на себя нижеслѣдующія поставки и именно:

1) посавку 1240 саженъ смѣшанныхъ

березовыхъ ольховыхъ и 1350 саж. сосновыхъ дровъ для городскихъ зданій, городскаго и казеннаго остроговъ, полицейскихъ и жандармскихъ строеній за время съ 1. ч. Іюля 1863 года по тоже число 1864 года,

2) поставку потребныхъ для годоваго продовольствія города около 15,000 саж. струговыхъ планокъ и

3) поставку около 35 берковцевъ струговыхъ канатовъ, — приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ посредствомъ запечатанныхъ прошеній подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Мая по 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1863 года.

Нум. 546. 3

* * *

Diejenigen, welche

1) den unter dem Polizeigebäude an der Jungferngasse in der Stadt befindlichen Salzkeller vom 11. Juni 1863 ab,

2) den Theeplatz Nr. 8 außerhalb der Sünderpforte links, vom 12. Juni 1863 ab,

3) den Theeplatz Nr. 6 außerhalb der Neupforte links, vom 21. Juni 1863 ab,

4) die Theeplätze Nr. 1, 2 und 3 außerhalb der Schaalpforte, vom 1. Juli 1863,

5) zwei Räume in der ehemaligen Festungskaserne an der Königsstraße vom 1. Juli 1863 ab, — sämmtlich auf ein Jahr in Miethe nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1863.

Nr. 547. 3

Лица, желающія брать въ наемъ

1) погребъ для складки соли, состоящій подъ домомъ Управы Благочинія по Юнгфернъ улицѣ въ городѣ съ 11. Іюня настоящаго года,

2) мѣсто Нум. 8 для продажи чая за Зюндерскими воротами по лѣвой рукѣ, съ 12. Іюня настоящаго 1863 года,

3) таковое же мѣсто подъ Нум. 6 за Новыми воротами по лѣвой рукѣ, съ 21. Іюня 1863 года,

4) таковыя же мѣста подъ Нум. 1, 2 и 3 за Шалторскими воротами съ 1. Іюля 1863 года,

5) два помѣщенія въ прежнихъ крѣпостныхъ казармахъ по Королевской улицѣ съ 1. Іюля 1863 года, — срокомъ впредь на годъ, приглашаются симъ, явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наивысшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Мая съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1863 года.

№ 547. 3

* * *

Diejenigen, welche

1) das am Rathhausplatze und der Schwarzhäupterstraße belegene ehemalige Stadtwaage-Gebäude vom 1. Juni d. J. ab auf ein Jahr,

2) die unter dem Saatthurme an der Bischofs- und Kütergasse befindlichen 2 größeren und 2 kleineren Speicherräume vom 9. Juli 1863 ab auf drei Jahre, in Miethe nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23., 28. und 30. Mai d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 18. Mai 1863.

Nr. 548. 3

Лица, желающія брать въ наемъ

1) прежній городской важенный домъ, находящійся у площади передъ Ратушею съ 1. Іюня настоящаго года впредь на годъ,

2) находящіеся подъ сѣменною башнею по Бишофской и Кютерской улицамъ 2 большіе и 2 меньшіе амбара съ 9. Іюля 1863 года срокомъ впредь на три года,— приглашаются симъ явиться для объявленія предлагаемыхъ ими наивысшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 23., 28. и 30. ч. сего Мая съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 18. Мая 1863 года.

№ 548. 3

* * *

Zur Erfüllung der Vorschrift des Herrn Ministers der Reichs-Domainen vom 14. April

d. J. Nr. 1068 und des darauf basirenden Rescripts Sr. hohen Excellenz des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Provinzen an den Herrn Gouvernements-Chef vom 24. April d. J. Nr. 531, wird von der Kurländischen Gouvernements-Regierung hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß zum Verkaufe der im Kurländischen Gouvernement belegenen Kronsfermen Dorotheenhof, Halswigshof und Mahlemuische und des Kronsgutes Kloster-Hasenpoth der Torg auf den 12. Juni und der Peretorg auf den 14. Juni 1863 bei dieser Palate anberaumt worden ist. Die Bietliebhaber werden demnach aufgefordert, an den bezeichneten Tagen um 12 Uhr Mittags im Locale der Kurländischen Gouvernements-Regierung zu erscheinen, ihre Suppliken nebst den gesetzlichen Saloggen zu verabreichen und sodann ihre Bote zu verlautbaren. Versiegelte Bote werden ebenfalls bis zum 14. Juni 1863, 12 Uhr Mittags angenommen und müssen gemäß Art. 1909, Bd. X, Buch I des Swod von 1857, in den Suppliken die Angabe dessen enthalten, daß der Bieter auf die gestellten Bedingungen eingehe, ferner die genau ausgeschriebene Meistbotsumme, den Wohnort, Stand, Vor- und Familien-Namen des Bieters, das Datum und endlich die gesetzlichen Salogge. Die dem Ausbote zu Grunde gelegten Bedingungen sind folgende:

1) Das Torgresultat wird dem Herrn Minister der Reichsdomainen vorgestellt, der es dem Minister-Comité zur Einholung der Allerhöchsten Bestätigung unterbreitet.
2) Die Bote beginnen von der Taxationssumme der Güter, die auf den Grund der jetzt erhaltenen Revenüe berechnet und aus dem angeschlossenen Verschlage des Näheren zu ersehen sind.
3) Zu den Torgen über Erwerb obiger Fermen als Ländereien, zu denen keine Bauergemeinden angeschrieben sind, sind Personen aller Stände, Ebräer ausgenommen, zuzulassen.
4) Die nähern Bedingungen über den Verkauf des in Rede stehenden Gutes und der 3 Kronsfermen können in der Kurländischen Gouvernements-Regierung eingesehen werden.
5) Als Termin zur Uebergabe des erkauften Gutes und der 3 Fermen wird der erste ökonomische Termin nach der Bestätigung der Torge d. h. der 23. April 1864 festgesetzt.
6) Zur Vermeidung aller Auseinandersetzungen abseiten der hohen Krone mit den gegenwärtigen Arrendatoren des mehrgenannten Gutes und der 3 Fermen, sollen die mit denselben geschlossenen Contracte bis zum Ablauf ihrer Frist in Kraft verbleiben.

Schloß Mitau, den 6. Mai 1863. (Nr. 542.) 3

Auszug aus den Taxationsverschlägen des Gutes Kloster-Hasenpoth und der Fermen Dorotheenhof, Halswigshof und Mahlemuische.

Nummer der Reihefolge.	Benennung der Pachtstücke und Angabe des Gouvernements und Kreises.	Flächeninhalt in Dessätinen.		Zahl der Gebäude.	Werth der Gebäude in Rubeln.	Werth des Krons-Inventariums in Rubeln.	Vergebung in Pacht.			Durch die Lustrations-Commission festgesetzter Nettobetrag.		Taxation der Artikel nach Capitalisirung des Netto-Betrages à 3% mit Zuschlag des Werthes der Gebäude und des Inventariums.
		Im Ganzen.	Darunter taugliches Land.				Bis zu welchem Jahre.	Gegen Zahlung welchen Obrocks.				
								Rbl.	K.	Rbl.	K.	
	Im Kurländischen Gouvernement.											
	Im Hasenpothschen Kr.											
1	Hofesländereien d. Gutes Kloster-Hasenpoth nebst Obrockstücke	251_{58}	248_{64}	10	4830	791	Bis zum Verkauf und die Obrockstücke b. z. Jahre 1885.	623	84	560	—	24287
	Im Doblenschen Kreise.											
2	Ferme Dorotheenhof . .	255_{06}	241_{17}	14	6025	625	Bis zum Verkauf.	1380	—	1457	—	55216
	Im Friedrichst. Kreise.											
3	Ferme Halswigshof . .	82_{85}	66_{22}	9	3405	—	bis 1866	198	76	170	45	9086
4	Ferme Mahlemuische. .	114_{13}	107_{07}	9	2400	80	bis 1866	291	—	275	40	11660
	Summa	703_{62}	663_{10}	42	16660	1496	—	2493	60	2462	85	100249

Unterschrieben: Director **Rudnitzky**.

Во исполненіе предписанія Г. Министра Государственныхъ Имуществъ отъ 14-го Апрѣля 1863 г. за Ну. 1068 и основаннаго на ономъ предписаніи Г. Прибалтійскаго Генаралъ-Губернатора отъ 24-го Апрѣля 1863 г. за Ну. 531, Курляндское Губернское Правленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на продажу казеннаго имѣнія Клостеръ-Газенпотъ и фермъ Доротеенгофъ, Гальсвигсгофъ и Малемуйже, находящихся въ Курляндской Губерніи, торгъ назначенъ 12-го Іюня съ переторжкою 14-го Іюна 1863 года. Желающіе участвовать въ торгахъ вызываются явиться въ означенные дни въ 12 часовъ полудня въ Курляндское Губернское Правленіе съ представленіемъ прошеній съ законными залогами и объявить за тѣмъ предлагаемую имъ цѣну. Запечатанныя объявленія принимаются также до 14-го Іюня 12 часовъ полудни и должны содержать въ себѣ, согласно ст. 1909 Т. X. Кн. I. Св. Зак. Изд. 1857 г. отзывъ, что предлагающій цѣну согласенъ съ опредѣленными кондиціями, въ точности означенную предлагаемую имъ высшую цѣну, мѣсто жительства, званіе, имя и фамилію его, число, мѣсяцъ и годъ и наконецъ узаконенные залоги. Кондиціи, на которыхъ основываются торги, нижеслѣдующія:

1) О послѣдствіяхъ торговъ представлено будетъ Г. Министру Государственныхъ Имуществъ, который донесетъ о нихъ Комитету Гг. Министровъ на испрошеніе Высочайшаго утвержденія.
2) Торги должны быть начаты съ оцѣночной суммы имѣнія и фермъ, опредѣленной на основаніи нынѣ получаемаго съ нихъ дохода и показанной въ прилагаемой при семъ вѣдомости.
3) Къ торгамъ на пріобрѣтеніе вышеозначенныхъ имѣнія и фермъ, какъ незаселенныхъ земель, допускаются, кромѣ евреевъ, лица всѣхъ вообще сословій.
4) Ближайшія кондиціи о продажѣ означенныхъ 3-хъ фермъ и имѣнія, усматриваются въ Губернскомъ Правленіи.
5) Срокомъ къ вводу во владѣніе пріобрѣтателей имѣнія и фермъ назначается первый послѣ утвержденія торговъ экономическій срокъ, т. е. 23-го Апрѣля 1864 года.
6) Во избѣжаніе всякихъ расчетовъ съ арендаторами продающихся 3-хъ фермъ и имѣнія казна оставляетъ заключенные съ ними контракты въ своей силѣ до истеченія срока оныхъ.

Митава, 6. Мая 1863 года.

Выписка изъ оцѣночныхъ вѣдомостей мызнымъ угодьямъ имѣнія Клостеръ-Газенпотъ и фермамъ Доротеенгофъ, Гальсвигсгофъ и Малемуйже Курляндской Губерніи.

№ по порядку.	Наименованіе статей и указаніе губерніи и уѣздовъ.	Пространство въ десятинахъ.		Число строеній.	Цѣнность строеній въ рубляхъ.	Цѣнность казеннаго инвентаря.	Отдача въ содержаніе.			Опредѣленный Люстраціонною Коммисіею чистый доходъ.		Оцѣнка статей по капитализаціи чистаго дохода изъ 3% съ прибавленіемъ стоимости строеній и инвентаря.
		Всего.	Въ томъ числѣ удобной.			Руб.	По какой годъ.	Изъ платежа какого оброка. Руб	к.	Руб.	к.	Рублей.
	Курляндской Губерніи.											
	Въ Газенпотскомъ уѣздѣ.											
1	Мызныя земли имѣнія Клостеръ-Газенпотъ	251,58	248,64	10	4830	791	До иродажи, а оброчная ста ья по 1885 г.	623	84	560	—	24287
	Въ Добленскомъ уѣздѣ.											
2	Ферма Доротеенгофъ	255,06	241,17	14	6025	625	До продажи.	1380	—	1457	—	55216
	Въ Фридрихштатскомъ уѣздѣ.											
3	Ферма Гальсвигсгофъ	82,85	66,22	9	3405	—	по 1866 г.	198	76	170	45	9086
4	Ферма Малемуйже	114,13	107,07	9	2400	80	по 1866 г.	291	—	275	40	11660
	Итого	703,62	663,10	42	16660	1496	—	2493	60	2462	85	100249

Подписалъ: Директоръ **Рудницкій.**

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche circa 350 an den Häusern der innern Stadt befindliche eiserne Laternenhalter der früheren Gassenbeleuchtung kaufen wollen, mit der Verpflichtung, selbige sofort zu entfernen und die dadurch an den Gebäuden ꝛc. entstandenen Oeffnungen und schadhaft gewordenen Stellen sogleich wiederum in den erforderlichen Stand zu setzen, desmittelst aufgefordert, zum desfallsigen abermaligen Torge am 29. Mai d. J., Mittags 12 Uhr, bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Rathhaus, den 17. Mai 1863.

Nr. 64. 2

Рижское Квартирное Правленіе симъ вызываетъ желающихъ купить до 350 желѣзныхъ подпоръ для фонарей прежняго освѣщенія улицъ, прикрѣпленныхъ къ домамъ внутри самаго города, съ тѣмъ, чтобы таковыя подпоры были немедленно сняты и причиняемыя чрезъ снятіе отверстія и поврежденія немедленно были приведены въ исправность, явиться на вторичный торгъ въ Рижское Квартирное Правленіе 29. Мая сего года въ 12 часовъ полудня.

Рига въ Ратгаузѣ 17. Мая 1863 г.

№ 64. 2

Auction.

Abreisehalber werden am 28. und 29. d. M. im Hause von Trompowsky, große Alexanderstraße, neue Nr. 40, ein Sortiment Möbel, bestehend in Feder-Divanen mit Wollenrips und anderen Stoffen bezogen nebst dergleichen Stühlen, 2 Wandspiegeln (1 Querspiegel und 1 Spiegel für das Entréezimmer), 5 Portière von Ripsstoff, Büffet und Rohrstühlen, 2 Kartentischen, 2 Couchetten, verschiedenen Schränken, 1 eisernen Bett nebst Bache, 1 Herren-Schreibtisch nebst Schränkchen, 1 Nähmaschine, 2 Damen- und 1 Herrensattel mit Tschabracke, 1 Schnitzbank mit Instrumenten für Bildhauer, 2 Gypspostamente, 2 Mineralienschränke, 1 Kinderkalesche nebst Ziegengeschirren, 1 großer Zimmerteppich, 1 Copirmaschine, eine Sammlung Kupferstiche aus der Dresdener Gallerie, Thee- und Kaffee-Service, Achatvasen mittlerer Größe, 2 Minié-Büchsen und viele andere Gegenstände für baare Zahlung öffentlich versteigert werden. H. Busch,

st. Krons-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Placatpaß des Martin Ans Stiller, ausgestellt von der Mitauschen Kreisrentei.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Theodor Ludwig Zinowsky,

nach dem Auslande.

Agathe Elisabeth Roschewsky, August Carl Werner Hein, Fedor Michailow, Edde Ballod, Michail Anikejew Kaptelow, Anna Dorothea Schlicht geb. Strauch, Theodor Ludwig Sahorsky, Natalie Auguste Maiseldt geb. Merkling, Abram Dawidowitsch Schachet, Wilhelmine Juliane Scheibel nebst Kind, Karl Johann Gottfried Neumann, Anna Iwanowa Treyden, Georg Robert Lassing, Karoline Amalie Eeck, Rosalie Sophie Beletzky, Laser Rosenberg,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**